

Lesetheater

Beitrag von „Yogibär“ vom 21. August 2013 20:30

Hallöchen!

Hat von euch schon jemand mal etwas zum Lesetheater gemacht und kann ein paar Tipps geben?

Eine Freundin von mir will (muss) etwas zu dem Thema in ihrer UPP machen. Im Moment ist sie etwas ratlos.....

Danke

Yogi

Beitrag von „sally-ann“ vom 21. August 2013 21:12

Hallo, wir haben im Seminar dazu was zusammengestellt.

Methode: Vorlesetheater

Der Auszug aus einer Ganzschrift, einem Theaterstück, einer Novelle, Kurzgeschichte usw. bildet bei schülernahen Inhalten eine geeignete Textvorlage.

Aber auch eine überschaubare, kurze Geschichte kann in ihrer ganzen Handlung vorlesend aufgeführt und interpretiert werden.

Wichtig: Schüler brauchen vorher ein „Trockentraining“ in Pantomime, Gestik, Mimik bzw. Körpersprache allgemein, um Emotionen mit gesprochener Sprache zu verbinden.

Idee:

Der vorgelesene Text gibt dem darstellenden Schüler mehr Sicherheit. Dabei wird durch die mit Gesten, Mimik und Bewegung dargestellte Handlung gleichzeitig interpretiert (Gefühle, Spannungen, Verständnis der anderen Protagonisten usw.).

Geeignet sind nur Texte, die alle Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe aktiv (mimisch und gestisch lesend) beteiligen.

Sollten nicht alle am Vorlesetheater aktiv beteiligt werden können, kann ein kleiner Teil genaue Rückmeldeaufgaben bekommen in der Funktion einer „Regiegruppe“.

Diese Gruppe sollte aber nicht 4-6 Teilnehmer mit unterschiedlichen (Beobachtungs-)Aufgaben überschreiten. Andernfalls muss ein anderer, geeigneterer Text gesucht werden.

Aufgabe:

1. Üben Sie zuerst an anderen Textfragmenten Pantomime und Körpersprache.
2. Suchen Sie einen geeigneten Vorlesetheater-Text.
3. Überlegen Sie vorab eine mögliche Rollenverteilung.
4. Überlassen Sie je nach Lern- und Altersstufe einen entsprechenden Anteil an Eigenverantwortlichkeit den Schülern bei der Besetzung der Vorleserollen.
5. Entsprechende Eigenverantwortlichkeit gilt auch für den Probeverlauf bzw. dessen Länge.
6. Eine geübte Aufführung gewinnt durch eine kleine Öffentlichkeit (z.B. Parallel-klasse) an Zielspannung.

Reicht das?

Die SuS haben sehr großen Spaß dabei. Allerdings habe ich das in der Sek I mit 6. Klässlern gemacht.

Beitrag von „Yogibär“ vom 21. August 2013 21:24

Danke, es ist schon hilfreich.

Bei der Klasse meiner Freundin handelt es sich allerdings um eine 3. Klasse. Ich finde ihre Ideen schon ganz gut, sie verzweifelt aber gerade.

Sie möchte es mit Hilfe verschiedener Bilderbücher machen, die sich die einzelnen Kleingruppen aussuchen und dann das Vorlesen üben.

Beitrag von „sally-ann“ vom 21. August 2013 21:32

Vorlesetheater für Grundschule "googeln" und man erhält viele Anregungen. ;o)

Auch Verlage bieten da einiges an.

Beitrag von „Yogibär“ vom 21. August 2013 21:53

Schon geschaut, aber noch nichts wirklich hilfreiches gefunden. Daher hoffe ich auf Erfahrungen.

Beitrag von „klosterfee“ vom 22. August 2013 10:04

Ich habe mal eine Fortbildung dazu besucht.

Die Inhalte der Veranstaltung kannst du teilweise unter folgendem Link nachlesen:

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesetheater.html>

Vielleicht hilft er ein wenig weiter.

LG Klosterfee

Beitrag von „_Lotta_“ vom 29. August 2013 22:15

"Vorlesetheater - das Praxisbuch" vom Verlag an der Ruhr.

Einfach toll - wenn du das gelesen hast, weißt du eigentlich alles über das Vorlesetheater - in Theorie und Praxis.

Leider scheint es derzeit nicht verfügbar zu sein. Aber vielleicht bekommst du es irgendwo gebraucht her... .